

NIEDERSCHRIFT

über die **48.** Sitzung
des Kreisausschusses
(XIV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **20.05.2009**
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr
Ende der Sitzung: 17:05 Uhr
Der Vorsitz führte: Landrat Dieter Patt

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzende/r

1. Herr Landrat Dieter Patt

• CDU-Fraktion

2. Herr Reiner Geroneit
3. Herr Heinz-Ferdi Heimanns
4. Herr Gerhard Heyner
5. Herr Eberhard Hücker
6. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
7. Frau Beate Pricking
8. Bertram Graf von Nesselrode
9. Frau Birte Wienands
10. Herr Dr. Christian Will

Vertretung für Herrn Franz-Josef Radmacher

• SPD-Fraktion

11. Herr Reinhard Rehse
12. Herr Horst Fischer
13. Herr Stephan Ingenhoven
14. Herr Dieter Jüngerkes
15. Herr Rainer Thiel

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

16. Herr Erhard Demmer ab 15.15 Uhr

• **FDP-Fraktion**

17. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai ab 15.13 Uhr

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

18. Herr Jürgen Güsgen abwesend

• **Verwaltung**

- 19. Herr Ingolf Graul
- 20. Herr Günter Hassels
- 21. Frau Ulrike Holz
- 22. Herr Tillmann Lonnes
- 23. Herr Karsten Mankowsky
- 24. Herr Hans-Jürgen Petrauschke
- 25. Herr Jürgen Steinmetz
- 26. Herr Martin Stiller
- 27. Herr Harald Vieten

• **Schriftführer/in**

28. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	5
2.1.	Rettungsausschuss vom 05.05.2009.....	5
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften	5
3.1.	Landschaftsbeirat vom 30.04.2009.....	5
4.	Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum April/Mai 2009 Vorlage: 61/887/2009.....	5
5.	Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum April/Mai 2009 Vorlage: 61/888/2009.....	6
6.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa - Stand: Mai 2009 Vorlage: VII/890/2009.....	6
7.	Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II) Vorlage: 50/880/2009.....	7
8.	Konjunkturpaket II der Bundesregierung Vorlage: III/885/2009.....	7
9.	Regionalbahn 38.....	8
9.1.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zum Thema "RB 38" Vorlage: 010/901/2009	9
9.2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "RB 38" vom 11.05.2009 Vorlage: 010/903/2009	9
10.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zum Thema "Finanzierung des Konzeptes der Kappung von Grundwasserspitzen" vom 05.05.2009 Vorlage: 010/892/2009	9
11.	Mitteilungen	10
12.	Anfragen	10

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Dieter Patt begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

Zu TOP 2- Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	Niederschrift über die Sitzung des Rettungsausschusses vom 05.05.2009
zu TOP 4 - Bericht zur Braunkohlenplanung	Schreiben des Forschungszentrums Jülich zum Thema „Beteiligung des Rhein-Kreises Neuss an einem Antrag für ein Energienetzwerk im Rahmen des Europäischen Technologieinstituts“ vom 19.05.2009, Schreiben des Bürgermeisters der Stadt Neuss zum Thema „Lokaler Energiepakt Rhein-Kreis Neuss“ vom 24.04.2009 ☒
zu TOP 8 – Konjunkturpaket II der Bundesregierung	Aktualisierte Übersicht über vorläufige Projekte/ Baumaßnahmen ☒
zu TOP 9 – Regionalbahn 38	Korrigierter Antrag der SPD-Kreistagsfraktion ☒
	Antwort der Verwaltung ☒
zu TOP 11 - Mitteilungen	Pressemitteilung Nr. 276/2009 vom 20.05.2009 zum Thema „Kreis-Broschüre zur Europawahl“ ☒ mit Informationsbroschüre „Europawahl“
Zu TOP 12- Anfragen	Antwort der Verwaltung zur Anfrage des Kreistagsabgeordneten Demmer im Kreisausschuss am 29.04.2009 zum Journalistenpreis ☒
Zu TOP 2 NÖT- Einstellung einer Fachärztin für innere Medizin für das Kreisgesundheitsamt	Vorlage der Verwaltung ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Rettungsausschuss vom 05.05.2009

Protokoll:

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke teilt mit, dass erfreulicher Weise eine erheblich Reduzierung der Gebührensätze beschlossen worden sei.

KA/20090520/Ö2.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Rettungsausschusses vom 05.05.2009 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

3. Kenntnisnahme von Niederschriften

3.1. Landschaftsbeirat vom 30.04.2009

KA/20090520/Ö3.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm die Niederschrift des Landschaftsbeirates vom 30.04.2009 zu Kenntnis.

4. Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum April/Mai 2009 Vorlage: 61/887/2009

Protokoll:

Landrat Dieter Patt verwies auf das Schreiben des Forschungszentrums Jülich und die Konferenz in Kattowitz. Er betonte, dass derzeit Innovation im Vordergrund stehen müsse und dass es hier schöne Erfolge und Möglichkeiten für den Rhein-Kreis Neuss gebe.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will stimmte dem zu.

Hinsichtlich des Umsiedlungsberichtes der Gemeinde Jüchen wies er auf die gute Umsetzung hin. Insbesondere Landrat Dieter Patt habe auf eine gute Lösung hingewirkt.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel zur Tischvorlage bestätigte Landrat Dieter Patt, dass eine mögliche Beteiligung des Rhein Kreis Neuss an dem Energienetzwerk zeitgerecht der Politik vorgelegt werde.

KA/20090520/Ö4

Beschluss

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Braunkohlenplanung, Stand April/Mai 2009, zur Kenntnis.

5. Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum April/Mai 2009 Vorlage: 61/888/2009

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel, inwieweit der Rhein-Kreis Neuss bei Projekten zur Floriade 2012 vertreten sei, antwortete Landrat Dieter Patt, dass der Rhein-Kreis Neuss bei Landwirtschaftsprojekten in Verbindung mit Energie, z.B. dem Glashausprojekt auftrete. Auch sei eine Beteiligung an regionalen Sportveranstaltungen denkbar. Hinsichtlich der möglichen Einbringung des Kreises sei er mit Bürgermeister Bruls in Kontakt.

KA/20090520/Ö5

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalarbeit, Stand April/Mai 2009, zur Kenntnis.

6. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa - Stand: Mai 2009 Vorlage: VII/890/2009

Protokoll:

Unter Bezugnahme auf einen Zeitungsartikel in der NGZ merkte Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will an, dass die Stadt Neuss im Gegensatz zur Stadt Düsseldorf keine Einbrüche bei der Gewerbesteuer habe. Dies zeige einen gesunden Mix im Gewerbebereich. Dies solle man weiter unterstützen.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel gab zu bedenken, dass dies nicht für alle Städte und Gemeinden im Kreis gelte.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke merkte an, dass der Verwaltung wegen des Steuergeheimnisses die Informationen fehlen würden. Man freue sich jedoch über das gute Abschneiden der Stadt Neuss.

Landrat Dieter Patt erklärte, dass man an dem Thema dran bleibe.

KA/20090520/Ö6

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalarbeit, Stand April/Mai 2009, zur Kenntnis.

7. Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II) Vorlage: 50/880/2009

KA/20090520/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

8. Konjunkturpaket II der Bundesregierung Vorlage: III/885/2009

Protokoll:

Kreiskämmerer Ingolf Graul erläuterte, dass sich derzeit sieben Maßnahmen auf dem Weg befinden. Hiervon seien vier ausgeschrieben und drei ständen kurz vor der Ausschreibung. Mit den energetischen Sanierungsmaßnahmen an Schulen werde man versuchen, Anfang der Sommerferien zu beginnen, um den Unterricht nicht zu stören. Hinsichtlich des weiteren Verfahrens gehe man zurzeit davon aus, dass Bundestag und Bundesrat vor der Sommerpause eine Änderung des Art. 104 b Grundgesetz beschließen werden.

Auf Nachfrage des 2. stv. Landrat Stephan Ingenhoven versicherte Landrat Dieter Patt, dass die Verwaltung bisher noch nichts von schlechten Zuständen am BBZ Dormagen gehört habe, dies jedoch prüfen werde.

In Beantwortung der Frage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel erklärte Kreiskämmerer Ingolf Graul, dass es sich bei den angegebenen Kosten um Planzahlen handle, die sich fortlaufend verändern würden. Basis sei die alte Finanzplanung.

Des Weiteren wollte er wissen in welcher Konkurrenz die einzelnen Maßnahmen zu einander stünden.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke erläuterte, dass die Maßnahmenliste ständig überprüft werde. Man versuche alles was derzeit möglich sei abzuarbeiten. Sofern die Kostenschätzung zu hoch sei, habe man die Hoffnung mehrere Maßnahmen erledigen zu können.

Kreiskämmerer Ingolf Graul ergänzte, dass auch Bauunterhaltungsmittel etabliert seien, so dass dringende Dinge auch darüber finanziert werden könnten.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer forderte, dass die Priorität auf kreiseigene Schulen gelegt werde und sich der Kreisausschuss deutlich dafür ausspreche, die Dachsanierung des Norbert-Gymnasiums an letzter Stelle zu sehen.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke betonte, dass das Gebäude des Norbert-Gymnasiums Kreiseigentum sei und es sich daher auch hier um eine kreiseigene Schule handle. Daher sei es wie jede andere Einrichtung des Rhein-Kreises Neuss zu betrachten.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel stellte Landrat Dieter Patt klar, dass alle wesentlichen Entscheidungen im Kreisausschuss beraten würden.

9. Regionalbahn 38

Protokoll:

Zu Beginn erläuterten die Kreistagsabgeordneten Horst Fischer und Erhard Demmer ausführlich den Antrag ihrer jeweiligen Fraktion. Kreistagsabgeordneter Horst Fischer wies insbesondere auf die Möglichkeit hin, die im Dezember frei werdenden Talente der Strecke von Düsseldorf über Krefeld nach Kleve auf der Strecke der RB 38 einzusetzen. Laut Kreistagsabgeordnetem Erhard Demmer sei es wichtig, Perspektiven zu entwickeln, um Pendler vom Auto in die Bahn zu bekommen sowie die Gleichwertigkeit der Städte zu schaffen

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will wies auf die schlechte Finanzsituation des SPNV hin. Die Forderungen seien daher nicht realistisch. Eine Erweiterung des Angebots würde eine erhebliche Mehrbelastung für die Städte und Gemeinden bedeuten. Man habe derzeit nur die Möglichkeit Druck auszuüben.

Das Problem sei laut Kreistagsabgeordnetem Rainer Thiel, dass bestellte Leistungen nicht ausreichen würden. Die Nachfrage sei bei schlechtem Wetter und im Winter höher. Man müsse nicht nur die Bahn, sondern auch den VRR kritisch betrachten, der die bestellten Leistungen nicht vollständig bezahle. Um die Qualität zu erhalten sei es erforderlich, dass sich das Land und ggf. der Rhein-Kreis Neuss an den Kosten beteilige.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke stellte fest, dass trotz zahlreicher Erläuterungen in der Vergangenheit anscheinend noch viel Unkenntnis über die tatsächlichen Zusammenhänge bestehe. Hinsichtlich einer Entwicklungsperspektive habe der Rhein-Kreis Neuss bereits vor längerer Zeit die Entwicklung hin zu einer S-Bahnlinie überprüft. Dies sei jedoch an der fehlenden Nachfrage gescheitert. Dennoch sei in den letzten Jahren viel erreicht worden (Durchbindung, P+R- Situation, Umfeldgestaltung, Fahrradboxen u.s.w.). Auch wies er darauf hin, dass in den letzten Monaten weder beim Rhein-Kreis Neuss noch bei der Stadt Grevenbroich Beschwerden über die RB 38 eingegangen seien.

Er stellte klar, dass zwar die Kommunalmittel des Konjunkturpaketes nicht hierfür genutzt werden könnten, der Bund der Bahn jedoch im voraus Geld zahle.

Es sei außerdem wichtig bei der Mobilitätsinitiative (MOF) dafür zu sorgen dass die Angebote und die Nutzbarkeit der Bahn gut sind. Er betonte abschließend, dass der VRR sehr wohl seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Bahn nachkäme, diese jedoch überhöhte Preise verlange und dies zu einer prozessualen Klärung des Preisrechts führe.

Unter Hinweis auf die Städte Kaarst und Korschenbroich machte Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel darauf aufmerksam, dass die Siedlungsentwicklung erheblich durch die Anbindung an den ÖPNV beeinflusst werde.

Landrat Dieter Patt betonte, dass es wichtig sei, gemeinsam aufzutreten. Er werde das Thema in der nächsten Bürgermeisterkonferenz ansprechen. Man werde an dem Thema dran bleiben und darüber berichten.

9.1. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zum Thema "RB 38"
Vorlage: 010/901/2009

Protokoll:

In konkreter Beantwortung der Fragen des Antrages der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen führte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke aus:

- Zu 1.: Wenn es dazu käme, wäre dies positiv.
- Zu 2.: Es würden derzeit Gespräche zwischen dem VRR und der DBRegio geführt.
- Zu 3.: Unabhängig vom Klageverfahren werde man versuchen, eine vernünftige Lösung zu finden.
- Zu 4.: Eine Bahnsteigverlängerung würde zu mehr Kosten führen, da eine bestimmte Meter- Grenze überschritten werde.
- Zu 5.: Mit dem Thema müsse man sich weiter beschäftigen.

9.2. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "RB 38" vom 11.05.2009
Vorlage: 010/903/2009

Protokoll:

Ergänzend zu den Ausführungen zu Punkt 9 wies Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke darauf hin, dass jeder Halt bezahlt werden müsste und das derzeitige Angebot als ausreichend zu bezeichnen sei.

10. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zum Thema "Finanzierung des Konzeptes der Kappung von Grundwasserspitzen" vom 05.05.2009
Vorlage: 010/892/2009

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer erläuterte zu Beginn den Antrag seiner Fraktion.

Landrat Dieter Patt verwies hinsichtlich dieses Themas auf die Grundwasserkommission. Das Gutachten Düllmann sei zum Erft-Verband gegeben worden, um die finanzielle und technische Seite zusammen zu bringen. Die Bürgermeister seien angeschrieben, so dass nun vor Ort das Thema behandelt werden könne. Er habe erklärt, dass sich der Rhein-Kreis Neuss an der Finanzierung beteiligen werde, allerdings nicht in welcher Höhe; das sei Sache des Kreisausschusses.

Auch der 1.stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose stellte ausführlich den bisherigen Verlauf dar und betonte, dass man aufgrund der Interessenkonflikte Zeit bräuchte um vernünftige Ergebnisse erzielen zu können.

Landrat Dieter Patt wies darauf hin, dass nach den Antworten der Bürgermeister, die wesentlichen Entscheidungen in der Grundwasserkommission und im Kreisausschuss getroffen werden.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer forderte, dass den Bürgern ein Angebot ge-

macht werden müsse, über das hier zu sprechen sei.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will hob hervor, dass es sich hierbei um eine Aufgabe der Kommunen handele. Der Kreis könne nicht einfach die Finanzierung vorgeben. Die Grundwasserrücklage sei gebildet worden, damit sich der Kreis an Modellen zur Prüfung der Umsetzbarkeit beteiligen könne.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer änderte den Beschlussvorschlag insoweit ab, dass der Kreisausschuss die Verwaltung beauftragt, bis spätestens zur Sitzung des Kreisausschuss am 26.08 2009 ein Finanzierungskonzept zur Kappung der Grundwasserspitzen vorzulegen.

Kreistagsabgeordnete Eberhard Hücker und Dr. Christian Will beantragten die Beratungen zu vertagen.

KA/20090520/Ö10

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschloss mehrheitlich den Antrag zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (CDU, FDP)

5 Nein-Stimmen (SPD, Grüne)

11. Mitteilungen

Protokoll:

Landrat Dieter Patt hatte zu Beginn der Sitzung auf die entsprechende Tischvorlage verwiesen.

12. Anfragen

Protokoll:

Landrat Dieter Patt verwies auf die als Tischvorlage verteilte Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreisausschuss am 29.04.2009.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Dieter Patt um 16:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Landrat Dieter Patt
Landrat

Annika Böhm
Schriftführerin